



02.03.2022 - 17:59 Uhr

VIER PFOTEN: Tierschutzarbeit in der Ukraine läuft im Sicherheitsmodus



VIER PFOTEN: Tierschutzarbeit in der Ukraine läuft im Sicherheitsmodus

EU-Mitgliedsstaaten wie beispielsweise Ungarn lassen Flüchtende mit ihren Haustieren unbürokratisch einreisen

Zürich, 2. März 2022 - Seit nunmehr zehn Jahren ist VIER PFOTEN in der Ukraine aktiv. In Kiew ist die Tierschutzorganisation mit einem Büro vertreten; die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich nachhaltig um Hilfe für die zahlreichen streunenden Hunde und Katzen. In der Nähe von Lwiw wiederum führt VIER PFOTEN den BÄRENWALD Domazhyr, in dem derzeit 29 gerettete Bären leben.

«Das VIER PFOTEN Headquarters in Wien ist mit den ukrainischen Kolleginnen und Kollegen laufend in Kontakt. Es geht ihnen derzeit den Umständen entsprechend gut, was für uns natürlich eine grosse Erleichterung ist. Ihre Sicherheit hat jetzt absolute Priorität. Daher haben wir aufgrund der Eskalation der Situation unsere Streunerhilfe-Aktivitäten bis auf Weiteres ausgesetzt. Das Team wird die wichtige Arbeit zur Behandlung, Kastration und Impfung von Streunern in der Ukraine fortsetzen, sobald dies wieder sicher möglich ist. Der BÄRENWALD bleibt derzeit für BesucherInnen geschlossen. Die Tiere werden aber selbstverständlich weiterhin versorgt», erklärt Alexandra Mandoki, Länderchefin von VIER PFOTEN Schweiz.

Koordination und Hilfe für die Flüchtenden und ihre Haustiere

Die Tierschutzarbeit steht dennoch nicht still. Manuela Rowlings, die Leiterin der VIER PFOTEN Streunerhilfe Europa, erklärt: «Um Menschen bei der Evakuierung mit ihren Haustieren zu unterstützen, haben wir eine Zusammenarbeit mit unseren lokalen Partnern in den Nachbarländern Rumänien und Moldawien aufgebaut, falls sie in den kommenden Tagen und Wochen etwas benötigen. Unsere Klinik in Sofia steht ebenfalls für Geflüchtete mit ihren Tieren bereit. Wir nutzen alle unsere Kontakte und unser weites Netzwerk, um Hilfe nicht nur für die Menschen, sondern auch für die Tiere über die Grenzen hinaus zu organisieren.» Konkret hilft VIER PFOTEN bei Impfungen, dem Einsetzen von Mikrochips und medizinischen Behandlungen, stellt Transportboxen für Haustiere, Futter, Leinen und Geschirre sowie eine vorübergehende Unterkunft zur Verfügung.

Erfreulicherweise hat die EU-Kommission beschlossen, dass die Mitgliedsstaaten ihre sonst strengen Regeln für die Einfuhr von Haustieren lockern dürfen. Sie können derzeit spezielle Einfuhrgenehmigungen erlassen, die ohne vorherige Ansuchen bzw. ohne Bürokratie erfolgen können. Derzeit haben Ungarn, Polen, Rumänien und die Slowakei ihre Grenzen für Hunde, Katzen und andere Haustiere geöffnet, auch wenn sie nicht alle üblichen Kriterien bezüglich Impfung und Mikrochipping erfüllen.

«Ein sehr wichtiger Entscheid der EU-Kommission. Denn wir haben gerade im Zuge der VIER PFOTEN Katastropheneinsätze in den vergangenen Jahren sehr oft erlebt, wie wichtig Tiere für das menschliche Glück sind. Immer wieder machen wir zum Beispiel bei Missionen in Kriegs- oder Überschwemmungsgebieten die Erfahrung, dass Menschen in der Situation einer Evakuierung sich nicht von ihren Heimtieren trennen wollen. Und wir sehen uns dann wieder ein Stück weit bestätigt in unserer Überzeugung, dass

Tierschutz auch immer die Hilfe am Menschen ist», so VIER PFOTEN Länderchefin Alexandra Mandoki.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos

Das hochaufgelöste Bild ist [hier](#) herunterladbar.

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz
VIER PFOTEN Schweiz
Enzianweg 4
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
chantal.haerberling@vier-pfoten.org
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Seit nunmehr zehn Jahren ist VIER PFOTEN in der Ukraine aktiv © FOUR PAWS

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100885894> abgerufen werden.